

BIOGRAFIE



JOELINA DREWS

Musikalisches Talent und Bühnenpräsenz sind ihr einfach in die Wiege gelegt: Der Vater ein Musiker und die Mutter ein ehemaliges Model. Joeline Drews hegte schon von klein auf die Liebe zum Gesang und den tiefen Wunsch, es musikalisch einmal ganz nach oben zu schaffen. Doch bevor es soweit kommen sollte, wuchs die heutige Sängerin und Songschreiberin beschaulich in einer Kleinstadt im Münsterland auf.

„Irgendwie war ich immer ein bisschen das schwarze Schaf in meiner Heimat. Während meine Freunde Partys feierten oder Videospiele zockten, blieb ich zu Hause. Ich hörte Musik, schrieb Songs oder nahm Klavier- und Gesangsunterricht“, erzählt Joeline.

Inspiziert von Künstlern wie Christina Aguilera, Whitney Houston oder Alicia Keys entwickelte sie schon früh ihre Leidenschaft für die amerikanische Pop-Kultur – allen voran der R'n'B Musik. Aus dieser Inspiration heraus schuf Joeline später ihren ganz eigenen musikalischen Stil.

Bereits im zarten Alter von sechs Jahren begann sie bereits Klavier zu spielen und ihre ersten eigenen Songs zu komponieren. Daran erinnern, wann sie anfang komplett in die Musik einzutauchen, kann sie sich nicht mehr. „Ich habe schon immer gesungen. Es hat mich stets

BIOGRAFIE

mit purem Glück erfüllt und alles um mich herum vergessen lassen.“

Mit einem Vater aufzuwachsen, der seit vier Jahrzehnten zu Deutschlands erfolgreichsten Schlagersängern zählt, war nicht immer leicht. Oft wurde Joelina mit Vorurteilen konfrontiert oder sollte es ihrem berühmten Vorbild gleich machen. Ihr eigener Fahrplan sah allerdings von Anfang an anders aus: „Ich war schon immer begeistert von der amerikanischen Kultur und wuchs mit urbaner Musik, deren direkten und ehrlichen Texten auf. Für mich sind deutsche Songs nicht dasselbe. Sie besitzen oft nicht diese Edginess kombiniert mit rhythmischen Beats.“

Und so suchte Joelina nach einem Produzenten in den USA, der bereit war, mit ihr zu arbeiten. Ohne zu wissen, ob ihr Plan aufging, reist die damals 14-Jährige mit ihren Eltern nach Los Angeles. Dort wollte sie ihre ersten Songs aufnehmen: „Ich wusste nicht, wohin das ganze führte. Das einzige was ich wollte, war es zu singen, um eines Tages meinen Traum von der großen Bühne zu leben.“

Das Ergebnis der Reise war ihre erste Single „Trendsetter“, welche 2011 weltweit veröffentlicht wurde. Der Song belegte Platz 20 in den amerikanischen Club & Dance-Charts. Es folgten TV-Produktionen wie "Goodbye Deutschland! Die Auswanderer", Gastauftritte bei "The Dome" und "Verstehen Sie Spaß". Als Kandidatin in der RTL-Tanzshow "Stepping Out" schaffte sie es sogar bis ins Finale.

„Wenn ich auf die letzten Jahre zurückblicke, war es die beste Vorbereitung auf alles, was hoffentlich noch kommen wird. Ich habe schon sehr früh meine ersten Bühnen- und TV-Erfahrungen sammeln dürfen und dafür bin ich sehr dankbar,“ resümiert die Musikerin.

Nach den ersten Erfolgen pendelte Joelina zwischen Los Angeles, Schweden, England und Deutschland. Sie schrieb etliche Songs und erarbeitete sich so ihren ganz eigenen urbanen Pop-Sound, der voller Kontraste ist. Mal klingt er exzentrisch und laut, nahbar und verletzlich, aber stets cool und stilvoll.

Die Musikerin hat keine Scheu davor untypische Stilbrüche in ihre Songs zu integrieren. Und so verbindet sie gern auch mal Rap-Elemente mit klassischen Pop oder Soul-Komponenten zu einer zeitgemäßen Musikproduktion.

Die größten Erwartungen hat sie an sich selbst: „Ich bin eine Perfektionistin. Ich möchte immer noch eine Schippe drauflegen, um besser und besser zu werden. Aber meine Songtexte und Melodien wachsen auch mit meinen Erfahrungen. Das muss ich lernen und akzeptieren. Um zu wachsen, muss man eben stets an sich selbst arbeiten.“

Mit ihren selbstgeschriebenen Songs möchte die 22-Jährige ein Sprachrohr für die Probleme vieler junger Frauen ihrer Generation sein. Themen wie Liebe, Trennung oder Rache, aber auch gesellschaftlichen Angelegenheiten gibt sie mit ihrer Stimme ein Gesicht.

BIOGRAFIE

„Wenn ich an meinen Songs arbeite, habe ich das Gefühl ich selbst zu sein. Ich kann meine Emotionen ausdrücken und über Erlebnisse sprechen, die mich beschäftigen. Aktuell bin ich an einem Punkt in meinem Leben angekommen, an dem ich wirklich etwas zu erzählen habe. Und diese Geschichten möchte ich anderen Menschen mit auf ihren Weg geben.“

In ihrer Debüt-Single „Skybar“ verarbeitet Joelina genau solche Erlebnisse und zeigt dabei, wer sie wirklich ist. Angesiedelt zwischen Zerbrechlichkeit, Sexiness und mit der durchdringenden Power ihrer einzigartigen Stimme, singt sie über das Gefühl sich in jemanden zu verlieren und dieser Person komplett ausgeliefert zu sein. Musikalisch unterstützt wird dabei durch eine urbane R'n'B und Future Bass Produktion.

„Die Textzeile ‚When I'm with ya, you give me a blackout‘ beschreibt genau das Gefühl, wenn ich in jemanden unsterblich verliebt bin. Ich kriege nichts mehr um mich herum mit und bin nur noch auf diese eine Person fokussiert“, erklärt die Sängerin.

„Skybar“ bündelt die Leidenschaft und Energie Joelinas, zeigt aber auch ihre sanfte und verletzte Seite. Mit ihrer kraftvollen und vielseitigen Stimme, kombiniert mit einem herausstechenden Sound, zeigt sie, dass es nur einen Weg für sie gibt: Ganz nach oben.

Die Single „Skybar“ erscheint am 03. November 2017 auf allen gängigen Download- und Streaming-Portalen. Das Video zum Song feiert am 10. November 2017 auf Joelinas YouTube-Channel Premiere.

PRESSEKONTAKT

MACHEETE | Agentur für PR & Digitales

Mareen Eichinger

E-Mail: presse@macheete.com

Tel: +49 030 488 187 2

Presse-Lounge: www.macheete.com/presse/joelina-drews